

RUDEL-SINGEN
kommt nach Garbsen

GARBSEN. Das RUDEL-SINGEN kommt am Mittwoch, 29. Mai, um 19.30 Uhr mit Simon Bröker und Maximilian Saul nach Garbsen in die Aula am Planetenring.

Viele Stimmen, die ausgelassen und mit viel Gefühl in die schönsten Hits und Evergreens einstimmen, bringen Emotionen, Spaß und viele frische Impulse für sich selbst und das eigene musikalische Wohlbefinden. Beim Original RUDEL-SINGEN kommen seit über zwölf Jahren bundesweit Menschen zusammen, um miteinander der Musik zu erleben. Generatio-

nenübergreifend wird der eigene Gesang Teil eines großen Chores. Viele Welthits stehen bei jedem RUDELSINGEN-Abend auf dem Programm – Rockklassiker treffen auf Schlager und Chansons und Radio-Hits auf Opernarien. Diese bunte Mischung sorgt bei allen Teilnehmern für gute Laune, frischt Erinnerungen an die Entstehungszeit der Welthits auf und macht Lust auf mehr. Karten sind erhältlich unter www.rudelsingen.de zum Preis von 16 Euro im Vorverkauf (Abendkasse 17 Euro), der Einlass beginnt um 18.30 Uhr.



Deine Stimme zählt am 9. Juni oder schon jetzt per Brief.

Infos unter: <https://www.spd/europa/briefwahl>
V.i.S.d.P.: Susanne Richter, Seerosenweg 4, 30926 Seelze



Keine Lust auf viel Staub und Schmutz während des Badumbaus?
Wir können helfen!
Strauß Duschen aus Glas
MEISTERBEREITET
Ausstellung: Termine nach Absprache.
Pechriede 4 - 30900 Wedemark
E-Mail: info@duschenausglas.com
www.strausseduschen.de
05130-95 32 11

BRILLENGALERIE GARBSEN
BRILLANTE BRILLEN

Ihr neuer Optiker in Garbsen
OT Osterwald

Parkplätze direkt vor dem Laden

Bushaltestelle „Asselweg“ nur
25m entfernt (Busse 430, 490)

Wir machen auch Hausbesuche

Komplette
Gleichsichtbrille
schon ab
unschlagbaren
269€

25% auf Tageskontaktlinsen¹

Osterwalder Str. 191, 30826 Garbsen
www.brillengaleriegarbsen.de info@brillengaleriegarbsen.de T. 05131 50 20 525

Mo-Fr 9 – 18 Uhr, Sa 9 – 13 Uhr

¹Angebot bezieht sich auf CL der Firma Cooper Vision
²Beinhaltet eine Fassung im Wert von 39€ und 2 Gleichsichtgläser der Standardkategorie

Juliane W.
Pflegefachfrau,
stellv. Pflegedienstleitung

Arbeiten mit
FACHKENNTNIS & FEINGEFÜHL

Miteinander füreinander da sein. Das macht uns Johanniter aus. Sie ebenso?

Wir suchen Pflegefachkräfte und Pflegehelfer (m/w/d) für unsere Standorte in Hannover.

Jetzt bewerben auf
johanniter.de/pflegeteam-hannover

Leiche eines unbekannten Mannes
aus der Leine bei Bordenau geborgen

Wer kann Hinweise zu der Person geben?

REGION. Am 19. April 2024 haben Rettungskräfte nahe Bordenau eine leblose Person aus der Leine geborgen. Bis heute ist die Identität des Mannes, der von Spaziergängern im Wasser entdeckt worden war, unklar. Die Polizei hofft, anhand der Beschreibung des Mannes und dessen Kleidung, auf Hinweise zu der Person.

Nach bisherigen Erkenntnissen des Zentralen Kriminaldienstes der Polizei Hannover entdeckten Spaziergänger am 19.

April 2024 gegen 20.15 Uhr im Bereich des Wanderparkplatzes Schloß Ricklingen eine leblose Person, die in der Leine trieb. Nach einer Absuche des Gewässers konnte der Leichnam letztlich im Bereich Bordenau aus dem Fluss geborgen werden. Aufgrund des längeren Aufenthalts der Leiche im Wasser konnte die genaue Todesursache auch im Rahmen einer Obduktion nicht geklärt werden. Hinweise auf eine Gewalteinwirkung liegen nicht vor.

Ein bereits durchgeführter Abgleich durch die Zentrale Vermissenstelle des Landeskriminalamtes Niedersachsen führte bisher nicht zur Identifizierung der Person. Ein DNA-Abgleich steht aktuell noch aus. Die Polizei bittet die Bevölkerung um Mithilfe bei der Identifizierung des Mannes und hofft anhand der folgenden Details auf Hinweise, um wen es sich handelt.

Der Tote ist ein Mann im Alter von 25 bis 40 Jahren. Er hatte eine schlanke Statur sowie

dunkle Haare in Form einer Halbglätze bzw. eines Haar-kranzes. Zum Todeszeitpunkt trug der Unbekannte einen Drei-Tage-Bart. Auffällig war eine starke Behaarung im Bereich des Rückens beziehungsweise der Schulter. Zudem wurde im Rahmen der Obduktion ein sogenannter Stent im Bereich der Gallenwege festgestellt.

Die Leiche war mit hellen Socken sowie weißen Turnschuhen, Größe 46, der Marke Adi-

das bekleidet. Zudem wurde eine dunkle Boxershorts mit Palmen der Marke City Life, eine blaugraue Jeans der Marke C&A sowie ein helles T-Shirt der Marke Fruit of the Loom festgestellt. Außerdem trug der Mann ein blaues Hemd der Marke Smog und eine dunkelblaue Jacke mit Emblem „19EST TM 71“.

Hinweise zur Identität des Mannes nimmt der Kriminaldauerdienst der Polizei Hannover unter der Telefonnummer (0511) 109-5555 entgegen.

Kurioser Polizeieinsatz nach Streitigkeiten

BERENBOSTEL. Am Dienstagnachmittag, 14. Mai, wurde die Polizei zu einer angeblichen Auseinandersetzung in die Bremer Straße gerufen; kurz zuvor hatte ein 20-Jähriger den Polizei-Notruf gewählt, da er sich von einer Frau bedroht fühlte. Bei dem folgenden Polizeieinsatz kam dann aber alles anders, als erwartet und die Geschehnisse waren unter anderem geprägt von vielen Missverständnissen...

Vor Ort konnte der junge Mann angetroffen werden, der mitsamt einem Koffer und Taschen die Unterkunft fluchtartig verlassen wollte; seine Widersacherin hatte schon vorab

das Weite gesucht. Für einen mehrtägigen Lehrgang in Hannover bat der 20-jährige Sulingen einen Bekannten, für ihn eine Unterkunft für vier Nächte zu buchen.

Über ein Hotelportal fand dieser ein Apartment in der Falkenstraße in Hannover, buchte und bezahlte dies sogleich online. Warum der junge Mann nun am Anreisetag nicht nach Hannover, sondern nach Garbsen reiste, konnte er nicht erklären. In der Garbsener Unterkunft kam es am Sonntag offenbar aufgrund von Sprachbarrieren zu einem weiteren Missverständnis - dort hatte ein Gast mit einem ähnlich klingenden Na-

men für zwei Nächte ein Zimmer vorreserviert und dieses Zimmer wurde nun dem jungen Mann zugewiesen. Da der eigentliche Gast erst gar nicht mehr anreiste, fiel auch hier die Verwechslung vorerst nicht weiter auf.

In der Zwischenzeit fragte das Hotel aus der Falkenstraße mehrfach per Mail an, wann denn der Mann nun anreisen werde; aber auch diese Anfragen ließen den Mann nicht aufhören.

Am Dienstagnachmittag wurde er nun aufgefordert, das Zimmer zu räumen und auch zu bezahlen. Irritiert über die verkürzte Aufenthaltszeit und die

angebliche doppelte Abrechnung kam es zu einem handfesten Streit zwischen ihm und der Reinigungskraft, in deren Verlauf er den Notruf absetzte.

Bis zum Eintreffen der Polizei flüchtete die Reinigungskraft aus bislang noch ungeklärten Gründen und nur der Sulinger konnte letztendlich befragt werden.

Das Hotelzimmer musste er nun schlussendlich räumen und die beiden Nächte wurden ihm in Rechnung gestellt.

Nachfragen bei ihm ergaben, dass er zwischenzeitlich wohlbehalten in seiner eigentlichen Unterkunft in Hannover angekommen war.

Konzert in
der Tenne mit
Sophie-Justine
Herr



HORST. Am Freitag, 7. Juni, findet in der Tenne auf Homeyers Hof in Horst, Frielinger Straße 12, von 18 bis 22 Uhr ein Konzert mit der Cellistin Sophie-Justine Herr statt. Sie hat von Schleswig-Holstein aus alle Wesenszüge des Cellos in Neuer und Alter Musik erforscht. Während neun Jahren Studium in Freiburg und Frankfurt vertiefte sie ihre Einblicke und arbeitete u.a. mit Barbara Hannigan, Sir Simon Rattle und dem Freiburger Barockorchester zusammen. Weitere Stationen verlaufen zwischen Gerhart Darmstadt, dem NDR-Orchester und Eröffnung der Elbphilharmonie, der Bluegrass-Band Some of the lovely und den Opernhäusern in Stuttgart und Mannheim. An diesem Wochenende trifft sich Sophie-Justine Herr mit ihrem norddeutschen Kammerorchester „ensemble reflektor“, dass sich als Botschafter einer Musikkultur ohne Grenzen sieht. Zusammen mit dem Chor St. Michaelis, Jörg Endebrock und einigen namhaften Solistinnen und Solisten wird „Das Paradies und die Peri“ von Robert Schumann geprobt und am Montag, 10. Juni, im Großen Saal der Elbphilharmonie aufgeführt. Foto: privat

Musik für Spaziergänger

MARIENWERDER. Am Sonntag, 26. Mai, findet um 17 Uhr in der Klosterkirche Marienwerder das erste Konzert für dieses Jahr im Rahmen der „Musik für Spaziergänger“ statt.

Diesmal tragen Johanna von Bibra (Sopran) und Christoph Slaby (Orgel) unter dem Motto „Auf Flügeln des Gesanges“ Werke

von Antonin Dvořák, Cesar Franck, Josef Rheinberger, Wolfgang A. Mozart, Georg Friedrich Händel und Felix Mendelssohn-Bartholdy vor. Beide zeichnen sich durch eine hochkarätige Ausbildung und Lehraufträge im musikalischen Bereich sowie weitere vielfältige Aktivitäten in der Musikwelt aus.

Grünes Frühstück in Seelze

SEELZE. Am Samstag, 25. Mai, findet von 10 bis 12 Uhr das nächste Grüne Frühstück statt, diesmal in den Bürgerstuben Seelze im Schützenraum. Referentin ist Ellen Bielert (Diplom-Ing. Landschafts- und Freiraumplanung), die über die Gestaltung und Pflege eines naturnahen Gartens sprechen und dis-

kutieren wird. Die Veranstaltung unterstützt den städtischen Wettbewerb „Naturnahe Gärten“, der noch bis zum 31. Juli läuft. Man kann so noch Tipps zur Umgestaltung und Verfeinerung der eigenen Gartengestaltung erhalten. Anmeldung möglich unter jhuebner.grue-ne@web.de.

Seelzer Tennis-Club
hat Freiluftsaison eröffnet

SEELZE. Der Tennis-Club Seelze e.V., Kanalstraße, hat mit einem Schleifchenturnier und einem gemütlichen Beisammensein bereits die Freiluftsaison eröffnet. Es wird für Wiedereinsteiger und Anfänger al-

ler Altersklassen ein Probetraining angeboten. Termine können gern mit dem Sportwart vereinbart werden.

Kontaktdaten sind auf der Homepage <https://www.seelzer-tennis-club.de> angegeben.

Platz eins für Juniorinnen des GSC



HANDBALL. Viel spannender hatte die Entscheidung um die Meisterschaft nicht sein können. In einem Kopf-an-Kopf-Rennen bis zum letzten Spiel der Regionsliga setzten sich schließlich die C-Juniorinnen des Garbsener SC aufgrund des gewonnenen direkten Vergleichs durch und holten sich Platz 1 vor den Teams der HSG Wacker Osterwald/Schloßri und der JSG GiW Meerhandball 2. Alle drei Mannschaften hatten beim Saisonende nach zwölf Spielen 17:7 Punkte auf dem Konto. Den Grundstein für den Erfolg legte das GSC-Team mit einer starken Rückrunde. In einem Trainingslager bereitete das Trainerduo Timo Mügge und Jannis Heinrich die Garbsener Mannschaft, die zudem in neuen Trikots spielte, auf die zweite Saisonhälfte vor. Mit Erfolg, denn nach den meisten Partien verließen die Spielerinnen des GSC die Halle als Siegerinnen. Und so soll es auch in der nächsten Saison sein, dann jedoch in der Regionsoberliga. Zum erfolgreichen Team gehörten: Thea (67 Tore), Hanne (53), Tony (50), Isil (30), Kateryna (25), Julia (22), Taleja (19), Lea (15), Mariella (15), Svea (5), Larissa (4), Ina (1), Klara (1), Naledi und Rebeka. Foto: privat